

2019
Ausgabe

2

Senfkorn

Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Frieden und Hoffnung Dresden

März 2019 - Mai 2019



EDITORIAL

Gemeindewanderung – wir sind auf dem Weg

Es gibt sie wieder: Die Gemeindegewanderung. Vor vielen Jahren gab es diese Tradition schon, jetzt lebt sie wieder auf. Wir wollen uns gemeinsam mit Leuten aus Annen-Matthäus auf den Weg begeben und Gemeinde auf eine andere Art erleben.

Freuen Sie sich auf viele wichtige Informationen aus unserem bunten Gemeindeleben.

Ein Schatz in unserer Gemeinde sind vielfältige Gottesdienstformate. So können Sie auch im Frühling bei-

spielsweise Impulsgottesdienst, Theatergottesdienst oder „Kraftworte und Klanglichter“ erleben. Von einer Andacht über Tischabendmahl bis zum Festgottesdienst feiern wir hier ganz vielfältig unseren Glauben. Seien Sie dabei und spüren Sie selbst der Vielfalt des Glaubens nach!

■ *Ihr Team vom Senfkorn*



In dieser Ausgabe

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 2 Editorial | 13 Gemeindewanderung mit Annen-Matthäus |
| 3 Gedanken zum Titelbild | 13 Das Orchester "Viertelton" |
| 4 Weltgebetstag 2019 | 14 Gottesdienste |
| 5 Besuchsdiensttreffen im Winter | 16 Rüstzeit in Hohenstein-Ernstthal |
| 5 Kraftworte und Klanglichter | 17 Noch ein Liederbuch...? |
| 6 Themenabend "anders wachsen" | 18 Neues aus dem Kirchenvorstand |
| 6 Exerzitien im Alltag | 19 Lebensräume und Glockenklänge |
| 7 Ökumenischer Weg für Gerechtigkeit | 20 Dies ist die Nacht... |
| 8 Offene Friedenskirche | 21 Senfkornausträger gesucht |
| 8 Theatergottesdienst | 21 Kirchgeld 2019 |
| 9 Sommerfest 2019 | 22 Kinderseite |
| 9 Pop/Jazzchor-Workshop | 23 Aneinander denken – Füreinander beten |
| 10 Kinder-Musical am Palmsonntag | 24 Gruppen und Kreise |
| 10 Aktuelles von den Annenfriedhöfen | 26 Spenden & Impressum |
| 11 (Kein) normaler Elternabend | 27 Adressen |
| 11 Palmsonntag bis Ostern | |

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Ein Neues beginnt...

Noch ist Winter. Aber schon werden die Tage länger, und allmählich erwacht neues Leben. Auch für unsere Gemeinde beginnt derzeit viel Neues. Gemeinsam mit unseren Geschwistern in Annen-Matthäus gehen wir den Prozess des strukturellen Zusammenwachsens zu einem Kirchgemeindegewand an. Und unser Kirchenvorstand hat beschlossen, dass Frieden und Hoffnung sich unter anderem als "anders wachsen"-Gemeinde profilieren will. Gemeinsam herauszufinden, was das alles für unser gemeinsames geistliches Leben, für unseren Gemeindeaufbau und für das alltägliche Leben bedeutet, wird für uns alle sicher ein lohnender und bereichernder Prozess werden.

Veränderungen sind Chancen. Sie geben uns Gelegenheit, Gewohntes aus einem frischen Blickwinkel zu betrachten. Wer wollen wir als Gemeinde(n) für unser Umfeld und alle Menschen darin sein? Welchen Beitrag leisten wir für diese Welt und diese Gesellschaft? Welchen Unterschied machen wir aus – eben gerade, weil wir zu Jesus Christus gehören?

Die Jahreslosung für 2019 gibt eine Richtung vor: "Suche Frieden

und jage ihm nach!" (Psalm 34,15) Wonach strecken wir uns aus? Welche Ziele lohnen es, dass wir ihnen hinterherjagen? Für uns als Christinnen und Christen könnte das bedeuten: Was ist eigentlich unsere Aufgabe in unseren Stadtteilen? Wofür wollen wir uns einsetzen? Gerade wenn wir dabei bewusst nach zukunftsfähigen Alternativen zu den gegenwärtigen Formen des Lebens und Wirtschaftens fragen und diese exemplarisch leben wollen, kommt für uns unweigerlich das große Versprechen der alternativen Welt, des Reiches Gottes, des göttlichen Schalom in den Blick.

Von diesem hat Jesus gesprochen, davon war sein ganzes Denken, Reden und Handeln geprägt. Das Vertrauen, dass Gott diese Welt mit sich versöhnt und neu macht, hat es Jesus ermöglicht, auch den Weg des Leidens und Sterbens zu gehen, um uns zu retten. Auf diesem Weg gehen wir mit Christus in der kom-



menden Passionszeit. Von dem großen Frieden, den Gott macht durch Jesus Christus am Kreuz, beziehen wir unsere Kraft, um frisch aufzubrechen aus Altem und Gewohntem und uns auszustrecken nach einer Zukunft, die es wert ist, gelebt zu werden – für uns und unsere Kinder und Enkel.

Gottesdienste, Gemeindegänge sowie besondere Angebote wie die Geistlichen Übungen zur Schöpfungsbewahrung geben Gelegenheit, sich zu besinnen und auszustrecken nach dem Frieden, den Gott schenkt. Seien Sie herzlich eingeladen!

■ *Ihr/Euer Pfarrer Walter Lechner*

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Slowenien besser kennenlernen

Waren Sie schon einmal in Slowenien? Wenn nicht, dann bietet Ihnen der Weltgebetstag die einzigartige Gelegenheit, dieses Land, seine Geschichte, Kultur und Küche näher kennen zu lernen. Unter dem Titel „Kommt, alles ist be-

reit“ laden Frauen auf der ganzen Welt am ersten Märzwochenende zum Weltgebetstag ein. Auch wir feiern, gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern aus St. Antonius. Kommen Sie dazu, alles ist für Sie bereit!



☰ Gemeinsames Essen und Landesvorstellung
Freitag, 1. März
17:00 Uhr Kleiner Saal, Hoffnungskirche

Ökumenischer Gottesdienst
18:30 Uhr Kleiner Saal, Hoffnungskirche

☰ Weltgebetstagsgottesdienst
Sonntag, 3. März
9:30 Uhr Hoffnungskirche

BESUCHSDIENSTTREFFEN

Neue Mitarbeitende für den Besuchsdienst gesucht

Weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. (Hebräer 10,24)

Einander Liebe zu erweisen, einander Gutes zu sein, das versucht unser Besuchsdienst ganz praktisch umzusetzen, indem er ältere Menschen zu Hause besucht und zum Geburtstag gratuliert. Er trifft sich einmal im Quartal mit Pfarrerin Eymann. Beim Treff im März werden

die Geburtstagsbesuche für die Sommermonate vorbereitet. Haben Sie Lust, älteren Menschen eine Freude zu machen? Dann kommen Sie zu diesem Besuchsdiensttreffen. Wir suchen ganz dringend Mitwirkende und freuen uns über alle Neuen!

■ *Ihre Pfarrerin Eymann*

☰ Donnerstag, 7. März
18:30 Uhr Sakristei, Hoffnungskirche

KRAFTWORTE UND KLANGLICHTER

Der Ruf nach dem starken Mann

Wie finden wir für unser Leben ein Fundament, das trägt und doch beweglich ist? Wie kann ein Fundament, im Glauben beschaffen sein, das nicht in Fundamentalismus endet?

In „Kraftworte und Klanglichter“ erwartet Sie ein Gottesdienst ohne klassische Liturgie und Predigt. Biblische Worte von der Versuchung Jesu (Mt 4,1-11) werden erlebnisreich dargeboten und miteinander

bedacht und besprochen.

Das Gottesdienstformat richtet sich vor allem an Jugendliche und Erwachsene, die offen und neugierig sind, auf ungewohnte Weise einen biblischen Text zu entdecken. Für Kinder findet parallel Kindergottesdienst statt.

☰ Sonntag, 17. März
16:00 Uhr Hoffnungskirche

THEMENABEND

„anders wachsen“ –
Lust auf Gemeinde

Sie haben Lust, Gemeinde neu zu denken? Sie möchten geistliches Leben und glaubwürdiges Handeln verbinden? Dann seien Sie eingeladen zu einem besonderen Themenabend.

Wie sieht christliche Gemeinde aus, wenn sie auf Grundlage ihres Glaubens die Erkenntnisse von „anders wachsen“ konsequent lebt – von der Frömmigkeit über den Gemeindeaufbau bis zu den praktischen Lebensvollzügen?

Unser Kirchenvorstand hat seine Absicht erklärt, eine Profilierung



in Richtung einer „anders wachsen“-Modellgemeinde anzugehen. Unterstützt werden wir dabei voraussichtlich durch eine theologische Stelle, die ab Sommer 2019 durch Fördergelder finanziert und beim Kirchenbezirk eingerichtet wird und ein bis zwei Gemeinden bei der Profilierung begleiten soll.

🌐 www.anders-wachsen.de

📅 Montag, 4. März
19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

EXERZITIEN IM ALLTAG

Geistliche Übungen zur Schöpfungsverantwortung

Während der Passionszeit sind alle Interessierten zu geistlichen Übungen zur Schöpfungsverantwortung eingeladen.

Bei diesen „Exerzitien“ nehmen sich die Teilnehmenden täglich kurze Zeit zur persönlichen Besinnung. Ein Begleitheft gibt jeden Tag einen knappen biblisch-geistlichen Impuls, an den sich eine Zeit der Stille und



des Gebets anschließt. Sie vertiefen dabei ihre Verbindung mit dem dreieinigen Gott und üben einen achtsamen Umgang mit der Schöpfung ein. Wöchentliche Gruppentreffen dienen der Begleitung und dem Austausch.

Bei einem Einführungstreffen können sich Interessierte informieren. Eine kontinuierliche Beteiligung ist erwünscht und sinnvoll.

📅 Einführungstreffen
Montag, 11. März
19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

📅 Weitere Gruppentreffen
Montags, 18.3. / 25.3. /
1.4. / 8.4.
jeweils 19:30 Uhr

INITIATIVE CHRISTLICHER KIRCHEN IN SACHSEN FÜR EINE
BESSERE WELTÖkumenischer Weg für Gerechtigkeit,
Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Christlicher Glaube und Einsatz für Chancengleichheit, Konfliktlösung und Nachhaltigkeit gehören zusammen!

In dieser Überzeugung ermutigt, unterstützt und fördert der „Ökumenische Weg“ Kirchen und Gemeinden bei deren Engagement für eine bessere Welt. Dabei setzt diese sächsische Initiative auf das ökumenische Miteinander und das Engagement aller Generationen, gerade auch der Jugend.

Der „Ökumenische Weg“ bietet Abrufoangebote mit hochkarätigen

Fachpersonen: Warum lohnt es sich für uns als Christinnen und Christen, uns zu engagieren?

Und er macht bereits laufende Projekte öffentlich, die sich positiv auf den Gemeindeaufbau auswirken.

Einen vorläufigen Höhepunkt erreicht der „Ökumenische Weg“ mit einem Ökumenischen Festtag am Buß- und Bettag, dem 20. November, rund um die Kreuzkirche Dresden.

Angebote, Impulse, Mitmachmöglichkeiten und inspirierende Projekte auf

🌐 www.oekumenischerweg.de




MACH MIT: OFFENE FRIEDENSKIRCHE

Unsere Kirchentüren öffnen

Otto Bartnings Anspruch war es, dass Menschen in seinen Kirchen still werden, um dann hinauszutreten und aus der inneren Stille heraus stark und klar zu handeln und zu lieben. Aber an unserer Friedenskirche Vorübergehende erleben sie meist geschlossen. Bei zufällig offener Kirche oder bei Führungen kam es oft zu guten Gesprächen mit Menschen aus nah und fern, einige kamen extra angereist, um die authentischste Bartningsche Notkirche zu sehen, andere wollten einen



Moment Andacht halten. Oft hörten wir den Wunsch, auch außerhalb der Gottesdienste eintreten zu können. Wir möchten daher die Türen der Friedenskirche auch außerhalb der Gottesdienste mehr öffnen. Wenn Sie mithelfen möchten, die Friedenskirche zeitweise offen zu halten, laden wir Sie zu einer Informations- und Planungsveranstaltung ein.

 Dienstag, 26. März
19:00 Uhr Kindergottesdienst-
raum, Friedenskirche


THEATERGOTTESDIENST

Appwege oder 10+1=X+L

Wollen Sie wissen, was sich unter dem geheimnisvollen Titel „Appwege oder 10+1=X+L“ verbirgt? Nun, die Auflösung gibt es erst im Theatergottesdienst. Aber so viel sei schon verraten – es geht um die zehn Gebote und das Liebesgebot von Jesus.

Welche Rolle diese in unserem Alltag spielen und wie deren Gewich-

tung Gebot und Liebe haben, darum dreht sich der Theatergottesdienst, den das „Lukastheater“ ausgestaltet.

 Sonntag, 31. März
9:30 Uhr Friedens-
kirche



1. TREFFEN DES ORGATEAMS SOMMERFEST 2019


Lasst uns miteinander ...

feiern, spielen, Gemeinschaft erleben! Samstag, den 7. September, feiern wir das jährliche Sommerfest. Damit es ein wunderbares Erlebnis für Groß und Klein wird, braucht es viele Engagierte – und ein starkes Organisationsteam, bei dem die Fäden zusammenlaufen!

Sie haben Ideen oder sind flink im Organisieren? Sie wollen etwas Tol-

les auf die Beine stellen? Dann brauchen wir Sie! Versäumen Sie nicht das erste Vorbereitungstreffen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Pläneschmieden und Organisieren!


 Dienstag, 2. April
19:30 Uhr Sakristei,
Hoffnungskirche


POP/JAZZCHOR-WORKSHOP

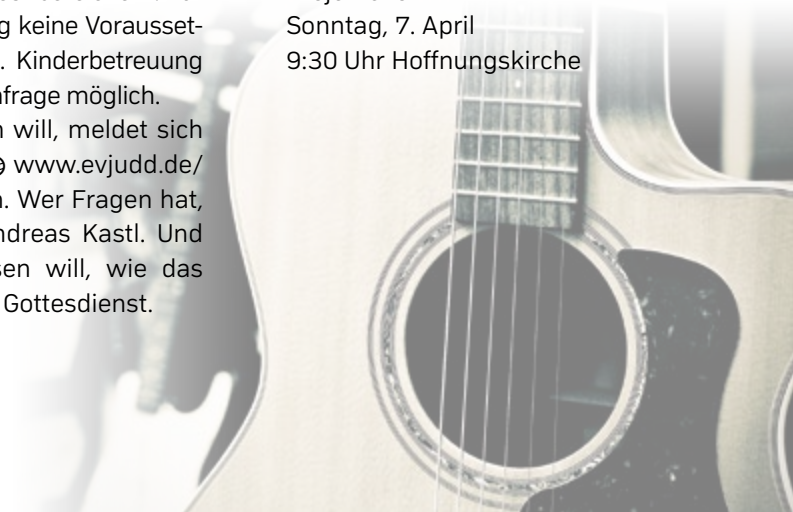
Schritt für Schritt ins Paradies

Popsongs im Projektchor in der Kirche – das ist der Pop/Jazzchor-Workshop. Freitagabend und Samstag gemeinsam singen und proben - Sonntag mit Popsongs den Gottesdienst zum Thema „Paradies“ bereichern. Dafür ist Chorerfahrung keine Voraussetzung, aber hilfreich. Kinderbetreuung (Samstag) ist auf Anfrage möglich.

Wer mitmachen will, meldet sich bis 11. März unter [www.evjudd.de/veranstaltungen](http://www.evjudd.de/) an. Wer Fragen hat, wendet sich an Andreas Kastl. Und wer nur mal wissen will, wie das klingt, kommt zum Gottesdienst.

 Pop/Jazzchor-Workshop
5. bis 7. April
Hoffnungskirche

 Gottesdienst mit Popsongs und
Projektchor
Sonntag, 7. April
9:30 Uhr Hoffnungskirche



KINDER-MUSICAL AM PALMSONNTAG

Ein Projekt der musikalisch-kreativen Christenlehre

Was ist da los? Was soll das bloß? Das fragen sich seit Anfang Januar so einige Kinder, die zum neuen Musical-Projekt in die Hoffnungskirche gekommen sind. Da wird laut gerufen, getrampelt und geschrien – und am Ende fliegen auch noch Tische um, und die Leute sind empört.

Warum wir bei den Proben trotzdem ziemlich viel Spaß haben und wie das Ergebnis aussieht, können alle beim Gottesdienst für Groß und Klein zum Palmsonntag erleben.

Und für alle kurzentschlossenen

Kinder ist der Einstieg zum Noch-Mitmachen bis nach den Winterferien möglich. Kommt und sagt es allen weiter!

■ *Andreas Kastl und Mathias Streck*

📅 Proben für Kinder-Musical
Montags, 16:30 bis 17:30 Uhr
Kleiner Saal, Hoffnungskirche

📅 Gottesdienst für Groß und Klein
mit Kinder-Musical
Sonntag, 14. April
9:30 Uhr Hoffnungskirche

AKTUELLES VON DEN ANNEFRIEDHÖFEN

„Wie liegt die Stadt so wüst, ...

die voll Volks war.“, so beginnt eine Trauermotette von R. Mauersberger von 1945. Ein Zeugnis der Verzweiflung nach der Zerstörung Dresdens im Krieg. Auch auf dem Neuen Annenfriedhof gibt es eine Kriegsgrabanlage, in der fast 700 Tote ruhen; Familien, Zwangsarbeiter, Soldaten, Flüchtlinge – verschiedenster Herkunft. Die Gräber sollen auf lange Zeit erinnern und mahnen. Zu oft wird die Kriegszeit durch Nationalisten pa-

thetisiert oder verharmlost. Gerade deshalb bleibt es wichtig, der Schrecken des Krieges weiterhin in angemessener Weise zu gedenken.

Wir laden Sie ein, dies gemeinsam mit uns zu tun. Nähere Infos finden Sie bald auf
🌐 www.annenfriedhof-dresden.de
und bei Facebook.

📅 Mittwoch, 17. April
18:00 Uhr

(K)EIN NORMALER ELTERNABEND

In Löbtau geht's voran!

Nicht nur die Kesselsdorfer Straße zieht aktuell viel Energie, auch in unserer Kirchgemeinde wird fleißig gewerkelt und geschafft. Die Räume im Dachgeschoss werden für die Arbeit mit Kindern neu- und umgestaltet und sollen spätestens zum Schuljahresende wieder zur Verfügung stehen.

Über den Baufortschritt, aktuelle Projekte in der Arbeit mit Kindern und was es im neuen Schuljahr in unserer Kirchgemeinde für Angebote geben soll, möchte ich gerne informieren und ins Gespräch kommen. Dafür lade ich alle Eltern und Interessierten nicht zum Elternabend, sondern zum Stammtischgespräch herzlich ein. Es wird ein bisschen



was zu trinken, ein bisschen was zu quatschen und ein bisschen was zu gucken geben. Kommt vorbei!

■ *Mathias Streck*

📅 Mittwoch, 17. April
19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

PALMSONNTAG BIS KARFREITAG


Auf Ostern hin leben

Am Palmsonntag feiern wir mit Groß und Klein den Einzug Jesu in Jerusalem. Dazu singt die Kurrende, und es gibt Lieder und Mitmachaktionen für alle Altersstufen. Näheres zum Kinder-Musical finden Sie auf Seite 10 dieses Heftes.

In der folgenden Karwoche gehen

wir mit Jesus in die Zeit seines Leidens. Am Abend des Gründonnerstags versammeln wir uns wie Jesus und die Jünger zu einem feierlichen Tischabendmahl. Um dem Wunsch nachzukommen, dass auch Berufstätige am Tischabendmahl teilnehmen können, wurde das Tisch-

abendmahl in den Abend verlegt. Am Karfreitagmorgen gedenken wir im Gottesdienst mit Chormusik unserer Erlösung durch Jesu Tod am Kreuz.


 Gottesdienst mit Tischabendmahl (ohne Kindergottesdienst) Gründonnerstag, 18. April 19:30 Uhr Kleiner Saal, Hoffnungskirche


DEN OSTERSONNTAG FRÖHLICH FEIERN


Helfende Hände für das Osterfrühstück gesucht


Am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu und das neue Leben. Nach der Ostermette wollen wir gemeinsam frühstücken. Für den gut gedeckten Tisch benötigen wir Ihre Hilfe. Bitte bringen Sie gekochte Eier mit, wofür eine Liste ausliegt. Und helfen Sie bitte bereits am Karsamstag etwa eine Stunde mit, die Tische einzudecken. Melden Sie sich dazu per E-Mail oder persönlich im Pfarramt an. Vielen Dank!

Wer nicht zur Ostermette kommen kann, der ist herzlich zum Osterfestgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor in die Friedenskirche eingeladen.

 Gottesdienst mit Chor Karfreitag, 19. April 9:30 Uhr Friedenskirche

 Karsamstag, 20. April Vorbereitung fürs Osterfrühstück 18:00 Uhr Kleiner Saal, Hoffnungskirche

 Ostersonntag, 21. April Ostermette mit Abendmahl und Osterfrühstück 6:00 Uhr Hoffnungskirche


 Festgottesdienst mit Taufen und Posaunenchor 9:30 Uhr Friedenskirche

GEMEINDEWANDERUNG MIT ANNEN-MATTHÄUS Gemeinsam auf den Weg machen

Gemeinsam mit unseren Geschwistern aus Annen-Matthäus machen wir uns auf zu einer Wanderung durch die Region. Los geht es an der Hoffnungskirche. Unterwegs picknicken wir gemütlich. Bitte bringen Sie dazu Speisen und Getränke mit. Die Wanderung wird so gestaltet, dass auch rüstige Senioren und Seniorinnen sowie Eltern mit Kinderwagen gut mitkommen. Weitere Details (Route, Programm etc.) werden

im Gottesdienst, im Newsletter und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Euch!


 Samstag, 4. Mai Start: 9:30 Uhr vor der Hoffnungskirche

VERBINDET ORIENT UND OKZIDENT

Das Orchester „Viertelton“

Das Orchester „Viertelton“ wurde Anfang 2018 in Dresden gegründet. Es wird von einem studierten Musiker aus Syrien ehrenamtlich geleitet. Das Ensemble setzt sich aus ambitionierten Musikern und Musikerinnen verschiedener Nationen zusammen und widmet sich dem Ziel, insbesondere die vielfältige arabische Musik dem Publikum in Deutschland nahe zu bringen und diese mit klassischer europäischer Musik zu verbinden. Zum letzten Adventsfest von „Willkommen in Löbtau“ hat „Viertelton“ das Publikum virtuos begeistert.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

 Freitag, 10. Mai 18:00 Uhr Friedenskirche



März

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein. 1 Sam 7,3

Freitag, 1.3.

18:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst
Ökumenische Vorbereitungsgruppe

Sonntag, 3.3. Estomihi

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit Taferinnerung Februar/März
und Gospelchor
Pfr. Lechner

Sonntag, 10.3. Invokavit

9:30 Uhr Friedenskirche
Impuls-Gottesdienst mit Band
Impulsteam

Sonntag, 17.3. Reminiszere

16:00 Uhr Hoffnungskirche
AM Gottesdienst „Kraftworte und
Klanglichter“ mit Abendmahl
Pfrn. Eymann

Sonntag, 24.3. Okuli

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Ta Gottesdienst mit Taufen und
Instrumentalkreis
Pfr. Lechner

Sonntag, 31.3. Lätare

9:30 Uhr Friedenskirche
Theatergottesdienst mit dem
Lukastheater
Pfr. Lechner

April

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin
bei euch alle Tage bis an der Welt
Ende. Mt 28,20

Sonntag, 7.4. Judika

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Pop/Jazz-
Projektchor
Pfrn. Eymann

Sonntag, 14.4. Palmsonntag

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst für Groß und Klein
mit Kinder-Musical
Pfr. Lechner

Donnerstag, 18.4. Gründonnerstag

19:30 Uhr Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
AM Gottesdienst mit Tischabendmahl
(ohne Kindergottesdienst)
Pfrn. Eymann

Freitag, 19.4. Karfreitag

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Chor
Pfr. Lechner

14:30 Uhr Friedenskirche

Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit dem Ensemble Musica Pacis
Pfr. i. R. Maischner



Parallel zum Gottesdienst
findet der Kindergottesdienst statt.

Sonntag, 21.4. Ostersonntag

6:00 Uhr Hoffnungskirche
AM Ostermette mit Abendmahl und
anschließendem Osterfrühstück
Pfr. Lechner

9:30 Uhr Friedenskirche

Ta Festgottesdienst mit Taufen und
Posaunenchor
Pfrn. Eymann

Sonntag, 28.4. Quasimodogeniti

9:30 Uhr Friedenskirche
Gottesdienst
Pfr. i. R. Jahn

Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott
außer dir. 2 Sam 7,22

Sonntag, 5.5. Misericordias Domini

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Ta Gottesdienst mit Taufe und
Gospelchor
Pfr. Lechner

Sonntag, 12.5. Jubilate

9:30 Uhr Friedenskirche
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmandinnen und
Konfirmanden der 8. Klasse
Pfrn. Eymann

Sonntag, 19.5. Kantate

9:30 Uhr Hoffnungskirche
Gottesdienst mit Taferinnerung
April/Mai und Chor
Pfr. Lechner

Sonntag, 26.5. Rogate

9:30 Uhr Friedenskirche
Impuls-Gottesdienst mit Band
Impulsteam

Donnerstag, 30.5. Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr Hoffnungskirche,
Vorplatz
AM Freiluftgottesdienst mit Abendmahl
und Posaunenchor
Pfr. Lechner

Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß
für die Seele und heilsam für die Glieder.
Spr 16,24

Sonntag, 2.6. Exaudi

9:30 Uhr Friedenskirche
Ta Gottesdienst mit Taufe und dem
„PopChor“
Pfrn. Eymann

RÜSTZEIT IN HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Gemeinde unterwegs

Auch in diesem Jahr findet eine Gemeinderüstzeit statt. Sie führt uns vom 20. bis 22. September ins Gästehaus im Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal. Den Termin also schon mal im Kalender reservieren. Denn Mitkommen lohnt sich, egal ob jung oder alt, in Familie oder allein lebend! Wer 2018 in Liebethal und in den Vorjahren mit dabei war, wird das bestätigen.

In diesem Jahr werden wir im historischen Bethlehemstift übernachten. Die Anlage ist weitgehend in ihrem alten Stil erhalten. Dementsprechend sind die Gästezimmer auf Grundlage der alten Gebäudeumrisse und mit früheren Details gestaltet. Das Haus liegt verkehrsgünstig aber trotzdem inmitten bewaldeter Natur und bietet viele Möglichkeiten – besonders auch für Familien.

Die Anmeldung startet voraussichtlich ab Mai. Das Formular wird in den beiden Kirchen ausliegen oder kann über die Homepage abgerufen werden. Dort sind auch Informationen zu den Kosten nachzulesen. Sollten Sie die Beträge nicht aufbringen können, gewähren wir als Gemeinde eine finanzielle Unterstützung. Für Frühbucher wird dieses Jahr außerdem erstmals ein Rabatt gewährt!



So eine Gemeinderüstzeit lebt davon, dass sich Teilnehmende in die Vorbereitung einbringen. Für Mitwirkende gibt es zudem eine finanzielle Vergütung auf den Teilnahmebetrag. Wer sich einbringen will, insbesondere bei Kinderbetreuung, musikalischer Umrahmung und geistlicher Ausgestaltung, kann sich gern schon melden. Termine für die Vorbereitungstreffen werden individuell vereinbart bzw. auf der Webseite bekannt gegeben.

🌐 www.urlaub-freizeit-seminar.de

Kontakt: Matthias Weigel

✉ mail2egbert@web.de

☎ 0351 / 48 42 749

📅 20. bis 22. September
Gästehaus im Bethlehemstift,
Hohenstein-Ernstthal

NEUE ORDNUNG DER TEXTE UND LIEDER

Noch ein Liederbuch...?

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, warum es seit Anfang des Jahres in unseren Kirchen ein zusätzliches blaues Liederbuch gibt. Das hängt mit der neuen „Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder“ (OGTL) zusammen. In dieser ist geregelt, welche biblischen Texte an den Sonntagen und Festtagen des Kirchenjahres gelesen und über welche gepredigt werden soll. Für jeden Sonntag oder Festtag sind bestimmte Bibeltex-te für die Predigt vorgeschlagen, in sechs Jahrgängen. Aller sechs Jahre wiederholen sich also die Predigttexte. Auch die Abschnitte für die Lesungen im Gottesdienst stammen aus dieser Auswahl. Letztere sind aber jedes Jahr gleich und prägen so den Charakter des jeweiligen Tages.

Im Kern ist die neue Ordnung eine maßvolle Erneuerung der bisherigen, vierzig Jahre alten Ordnung. Ein Großteil der Texte wurde beibehalten.

Allerdings wurde der Anteil der Texte aus dem Alten Testament von einem Sechstel auf ein Drittel erhöht, ebenso die Vielfalt der bibli-

schen Bücher und Themen. So wurden Texte aufgenommen, die bis jetzt im Gottesdienst noch nicht zu hören waren. Die neue Ordnung wurde über zehn Jahre lang erarbeitet, in Gemeinden in ganz Deutschland erprobt und gilt seit dem 1. Advent 2018.

Warum also das blaue Liederbuch? Für jeden Sonntag sind in der OGTL neben den biblischen Texten auch zwei Wochenlieder vorgesehen. Bei der Neuordnung der Lieder hat sich mehr verändert als bei den Texten: Es wurden vor allem solche ausgewählt, die gerne gesungen werden und teilweise auch aus neueren Gesangbüchern stammen. In dem blauen Liederbuch sind alle Lieder und Psalmen enthalten, die nicht im grünen Evangelischen Gesangbuch (EG) stehen. Es wurde für alle evangelischen Landeskirchen in Deutschland herausgegeben. So lassen sich mit dem blauen Liederbuch und dem EG alle Psalmen und Wochenlieder der neuen Ordnung singen und beten.

Einen Überblick über die Sonntage des Kirchenjahres mit ihren jeweiligen Texten und Liedern sowie weitere Hintergründe zur neuen OGTL finden Sie unter

🌐 www.kirchenjahr-evangelisch.de

■ *Andreas Kastl*



NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND (KV)

Abschied und Neubeginn

Unser Bauausschuss hat sich in den letzten Jahren sehr profiliert. Er hat sich der vielen großen Bauvorhaben mit Bravour angenommen und sie professionell geplant und umgesetzt. Besonders hervorzuheben sind die

Beschlussvorlagen für den KV. Sie waren so gut formuliert und bis zum Ende durchdacht, dass es kaum Rückfragen gab und sie ohne große Diskussionen beschlossen werden konnten.

Einen großen Anteil daran hat Markus Leibenath als Vorsitzender des Bauausschusses. Er hat sehr viel Zeit und Energie in diese Funktion gesteckt. Er hat nun aus persönlichen Gründen seinen Vorsitz abgegeben. Wir als KV bedanken uns ganz herzlich für seine geleistete Arbeit. Sein Wirken war eine Bereicherung für unsere Gemeinde, wie an den verschiedenen realisierten Baumaßnahmen unschwer zu erkennen ist.

Zwei Kirchvorsteherinnen haben ihren Sitz im KV aus persönlichen

Gründen abgegeben: Roxana Nicolas und Lisa Worpitz. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei beiden für die geleistete Arbeit und für die Zeit, die sie in die KV-Arbeit investiert haben. Mit Roxana Nicolas verlieren wir ein Mitglied in der Stadtteilarbeit. Als neue Kirchvorsteherinnen konnten wir Stephanie Beierlein und Maria Günther gewinnen. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre Bereitschaft, im KV mitzuwirken und wünschen ihnen immer viele gute Redebeiträge in den Diskussionen.

Unsere Gemeinde ist in Dresden federführend beim Thema Nachhaltigkeit und „anders wachsen“. Der Kirchenbezirk Dresen-Mitte richtet nun zusammen mit der Initiative „anders wachsen“ eine 100%-Theologienstelle für zunächst 3 Jahre ein. Diese Stelle wird vom Lutherischen Weltbund, der Landeskirche und verschiedenen Stiftungen gefördert. Unsere Kirchgemeinde bewirbt sich gemeinsam mit der Johanniskirchengemeinde um diese Stelle. Auch diese Gemeinde ist in Sachen „anders wachsen“ auf einem guten Weg. Es ergeben sich dadurch auch Kooperationsmöglichkeiten. Wir erwarten von dieser Stelle theologisch begründete Impulse für „anders wachsen“,



verbunden mit einer Bildungsarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Es wird in Zukunft wieder eine offene Friedenskirche geben. Denn es gibt ein Bedürfnis, beim Vorbeigehen an der Friedenskirche selbige zu be-

suchen. Der KV unterstützt dieses Vorhaben nach Kräften und ist bereit, an diesem Projekt aktiv mitzuarbeiten.

■ Thomas Pawlik
Vorsitzender des Kirchenvorstands

LEBENSÄUME UND GLOCKENKLÄNGE

Um die Hoffnungskirche wird viel gebaut

Am 3. Advent 2018 wurde der komplett neu gestaltete Vorplatz der Hoffnungskirche feierlich eingeweiht. Der straßenseitige Teil wurde gepflastert, der hintere Bereich mit einer Sächsischen Wege- decke gestaltet. Neue Bäume wurden gepflanzt, Sitzgelegenheiten sowie eine zeitgemäße Beleuchtung werden noch installiert, neue Parkplätze für Fahrräder und PKWs sind entstanden. Damit wird sich der Kirchenvorplatz, so unser Wunsch, als Lebens- und Begegnungsort für die Menschen unseres Stadtteils etablieren.

Mit dem neuen Jahr starteten gleich zwei weitere große Vorhaben rund um die Hoffnungskirche: Im zweiten Obergeschoss des Gemeindehauses werden Gruppenräume, Büro, Küche und Flur sowie das Treppenhaus modern gestaltet und eingerichtet. Und der seit bald zwei Jahren schweigsame Glockenturm wird saniert – im Herbst, so hoffen wir, erklingen die Glocken wieder neu!

An der Friedenskirche stehen im Frühjahr Arbeiten an Flachdach und Schornstein an.

■ Walter Lechner



EINLADUNG ZU UNSEREN KATHOLISCHEN GESCHWISTERN

Die ist die Nacht von der geschrieben steht: „Die Nacht wird hell wie der Tag...“

Worte aus dem Exultet der Osternacht. Die eigene Nacht aushalten und in der Differenz stehen - das ist eine ganz unspektakuläre Alltagslast, der wir uns im Grunde nicht entziehen können. Aber wir dürfen uns miteinander darin verbünden und dem Scheitelpunkt der Nacht entgegen blicken.

Die Osterkerze wird in die dunkle Kirche gebracht. „Christus, das Licht“! Unter diesem dreimaligen Ruf erfährt die Nacht und die wartende Gemeinde Erhellung von Christus her.

Das Exultet erklingt. In einem sehr bilderreichen und dichten Text kommt vieles zur Sprache: Jubel, Trost, Heilszusammenhänge, frohe Botschaft eben. Das hat mit uns zu tun, auch, wenn wir es vielleicht heute anders ausdrücken würden.

Noch ist alles verhalten, der große Lesungsteil folgt. Heilsgeschichte, in die wir eingebunden sind, in der wir uns entdecken können, unter deren

Verheißung wir heute genauso stehen. Und immer mehr bricht die Osterfreude in der Liturgie durch und weckt all unsere Sinne: Licht,

weiße Paramente, Blumenschmuck, Orgelklang, Chorgesang, Weihrauch, das Plätschern des Taufwassers. Dann der Geschmack der Eucharistie in Brot und Wein. Eine neue Gemeinschaft entsteht den Wartenden.

Chronische Osternachtbesucher haben sicher schon einen Plan für 2019, die Feier wird hier wie dort in katholischen und evangelischen Gemeinden im Stadtgebiet gefeiert. Und wer noch unentschlossen ist: Herzliche Einladung nach St. Antonius. Hauptsache, Osternacht!

„Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten.“

■ Volker Babucke
kath. Gemeinde St. Antonius Löbtau



SENFKORNAUSTRÄGER GESUCHT

Werden Sie zum Sämann (bzw. zur Säfrau)!

Für unser „Senfkorn“, das Sie hier in Händen halten, suchen wir dringend Austrägerinnen und Austräger, da einige unserer fleißigen Verteilerinnen und Verteiler wegen Umzugs, aus Alters- oder anderen Gründen, ihren



Dienst beenden mussten. Es erscheint viermal jährlich, Sie können selbst entscheiden, wo und wie viele Senfkörner Sie verteilen möchten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarramt.

KIRCHGELD 2019

Geld, das in unserer Gemeinde verbleibt

Herzlichen Dank allen, die unsere Gemeindegeldarbeit 2018 mit ihrem Kirchgeld (oder/und Spenden) unterstützt haben!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Ihren Kirchgeldbeitrag. Grundsätzlich freuen wir uns über jede Zahlung, egal in welcher Höhe, ob in bar oder per Überweisung oder Dauerauftrag. Da unsere

Bank ab Februar dieses Jahres für jede Buchung 7 Cent Gebühren berechnet, kommt unserer Gemeinde mehr Geld zugute, wenn Sie bei Daueraufträgen jährliche Zahlung bzw. „sinnvolle“ Raten wählen.

Weitere Informationen finden Sie unter

🌐 www.frieden-hoffnung.de/kirchgeld



Kinderseite

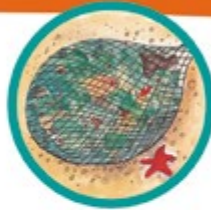
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

*Du tust mir kund den Weg zum Leben;
vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu
deiner Rechten ewiglich.*

Psalm 16,11



Kinder & Jugend

Ansprechpartner:
Mathias Strek
☎ 01578 / 10 31 439
✉ mathias.strek@evlks.de

■ Eltern-Kind-Kreis

0-3 Jahre
Di 9:30–12:30 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche
mit gemeinsamem
Mittagessen

■ Kinder-Musical-Projekt

Mo 16:30–17:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

■ "Kirchenfuchse" Naturpädagogische Christenlehre

Do 16:30–18:00 Uhr
Christenlehreraum,
Hoffnungskirche

■ Konfirmanden

Di 17:00–18:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche

■ Junge Gemeinde*

Jüngere JG
Di 19:00–21:00 Uhr
Ältere JG
Do ab 20:00 Uhr
JG-Raum „Bunker“,
Hoffnungskirche

Erwachsene

■ Familienkreis

Mi 19:30 Uhr
13.3. bei Familie Pavlik
10.4. bei Familie Pampel
8.5. bei Familie Pawlik
Thomas Pawlik
✉ thomas-pawlik@t-online.de

■ Junger Gesprächskreis

Fr 19:30 Uhr
14tägig
Ort variabel
Johannes Partzsch
✉ joh.partzsch@gmx.de

■ Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

Mi 18:00 Uhr
jeder 4. i. Monat
Sakristei,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Frauenkreis

Mo 19:30 Uhr
Sakristei, Friedenskirche
(Eingang: hintere
Seitentür)
2.3., 9:30 Uhr Frühstück
mit Jahreslosung
25.3., 19:30 Uhr Keramik
Franziska Aegerter
✉ frauenkreis-loebtau@web.de

■ Männerkreis

Mi 19:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
3.4. / 5.6. / 4.9. / 6.11.
Matthias Weigel
☎ 0351 / 48 42 749
✉ mail2egbert@web.de

■ Offener Gebetskreis

Mi 7:15–7:45 Uhr
Friedenskirche
Juliane Panitz und Katja Zoll
✉ gemeinsam.beten.
01159dd@gmail.com

Kirchenvorstand

■ KV-Sitzung

einmal im Monat
19:30 Uhr
Sakristei,
Hoffnungskirche
Thomas Pawlik
✉ thomas-pawlik@t-online.de

■ Bauausschuss

Walter Lechner
✉ walter.lechner@evlks.de

■ Kinder- und Jugendausschuss

Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de

■ Ökumenausschuss

Conrad Jenschke
✉ jens.c85@gmx.de

Senioren

Ansprechpartner:
Walter Lechner
☎ 0351 / 42 26 911
✉ walter.lechner@evlks.de

■ Gesprächskreis

Mi 15:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
27.3. / 24.4. / 22.5.

■ Seniorenkreis

Do 15:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
7.3. / 4.4. / 2.5.

Ansprechpartnerin:
Konstanze Eymann
☎ 0351 / 87 94 546
✉ konstanze.eymann@evlks.de

■ Gottesdienste im Pfleheim „AGO“

10:00 Uhr mtl.
Wernerstr. 37
14.3. / 11.4. / 9.5.

■ Andacht im Wohnpark

Fr 9:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 14
8.3. / 5.4. / 3.5.

■ Andacht in der Seniorenresidenz

Fr 10:30 Uhr mtl.
Mohorner Str. 12
8.3. / 5.4. / 3.5.

Musik

■ Gospelchor

Do 19:30 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Instrumentalkreis

Mi 19:30 Uhr 14tägig
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Gerd Heubaum
✉ gerd.heubaum@web.de

■ Kirchenchor

Di 19:30–21:00 Uhr
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Gerd Heubaum
✉ gerd.heubaum@web.de

■ Posaunenchor

Fr 19:30 Uhr
Kirchsaal,
Friedenskirche
Ekkehard Scobel
☎ 0172 / 37 07 834
✉ ekkehard.scobel@t-online.de

■ Kleine Kurrende

Mi 16:00 Uhr
für Kinder ab 4 Jahren
Kleiner Saal,
Hoffnungskirche
Andreas Kastl
✉ andreas.kastl@evlks.de

■ Offener Singkreis

Mi 19:30 Uhr, jeder 3. i. M.
Sakristei,
Hoffnungskirche

Martin Borck
✉ martin.borck@gmx.de

Ehrenamt, z.B.

■ Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

fünfmal im Jahr
Hoffnungskirche
Johannes Greiner
✉ johannes-greiner@gmx.de

■ Besuchsdienst

Do 18:30 Uhr
Appartement,
Hoffnungskirche
7.3.
Konstanze Eymann
✉ konstanze.eymann@evlks.de

■ Kirchen-Café

Sonntags nach den
Gottesdiensten
Martin Borck
☎ 0351 / 41 73 403
✉ martin.borck@gmx.de

■ Kindergottesdienst

Mathias Strek
✉ mathias.strek@evlks.de
8.4. / 3.6. 18:00–20:00 Uhr
mit "Bring-was-mit-Abendbrot"

Sozialberatung

„Treff Emil“
Emil-Ueberall-Straße 6
Rovena Winkler
☎ 0174 / 82 95 024

■ Frühstückstreff

Mo 9:00–10:30 Uhr
anschließend Ver-
anstaltung mit Thema

■ Thematischer Abendtreff

Di 17:00–20:00 Uhr
mit Imbiss

* finanziell aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden (Jugendamt) und des Freistaates Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Soziales) gefördert



Wir freuen uns sehr über finanzielle und materielle Unterstützung, die den Erhalt unserer Kirchgemeinde ermöglichen wird. Gerne können Sie uns Ihre Spende auch zweckgebunden zukommen lassen, die wir gemäß Ihres Wunsches verwenden werden.

Konto für Kirchgeld und Spenden:

Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung
KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE38 3506 0190 1604 8000 10 BIC GENODED1DKD

Ihre Spende
für unsere
Kirchgemeinde

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos abgegeben. Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bitten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am **Sonntag, 14. April 2019**. Sie können Artikel und Anregungen per Email an unsere Redaktion schicken oder im Pfarramt abgeben. ✉ redaktion@frieden-hoffnung.de

Herausgeber Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden, Konstanze Eymann (V.i.S.d.P.)

Redaktionsmitglieder Thekla Brunner, Konstanze Eymann, Johannes Greiner, Conrad Jenschke, Walter Lechner, Jürgen Mummert, Thomas Pawlik, Ines Pöhland, Matthias Weigel

Satz mummert media **Auflage** 3.000 Stück

Fotonachweis Foto Titel: by M.E. (pixelio.de); S. 4 Foto: weltgebetstag.de; S. 6 Foto: R B by Christina Bieber (pixelio.de); S. 7 Grafik: www.oekumenischerweg.de; S. 8 Grafik: Lukastheater; S. 13 Foto: W. Lechner; S. 14 Foto: Diakoniewerk Westsachsen gGmbH; S. 20 Foto: Volker Babucke; S. 26 Karrikatur: Plaßmann

Mitarbeitende

Pfarrer
Walter Lechner

☎ 0351 / 42 26 911
✉ walter.lechner@evlks.de

Pfarrerin
Konstanze Eymann

☎ 0351 / 87 94 546
✉ konstanze.eymann@evlks.de

Verwaltungsangestellte
Ines Pöhland

Kontakt über Pfarramt

Gemeindepädagoge
Mathias Strek

☎ 01578 / 10 31 439
✉ mathias.strek@evlks.de

Kantor Gerd Heubaum

✉ gerd.heubaum@web.de

Kantor Andreas Kastl

✉ andreas.kastl@evlks.de

Hausmeister
Dirk Langrock
Johannes Fromm

Kontakt über Pfarramt

Friedhof

Friedhofsverwaltung

Neuer Annenfriedhof
Kesselsdorfer Str. 29
01159 Dresden

☎ 0351 / 42 13 261
☎ 0351 / 42 42 001

Kirchenvorstand

Thomas Pawlik

☎ 0351 / 84 94 515
✉ thomas-pawlik@t-online.de

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frieden und Hoffnung Dresden

Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

☎ 0351 / 42 26 910
☎ 0351 / 42 72 061
✉ kg.dresden_friedenundhoffnung@evlks.de
🌐 www.frieden-hoffnung.de

Öffnungszeiten

Di, Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 18:00 Uhr

Kirchgebäude

Friedenskirche, Wernerstraße 32, 01159 Dresden

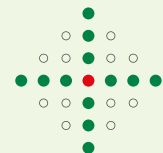
Hoffnungskirche, Clara-Zetkin-Str. 30, 01159 Dresden

Netzwerk Willkommen in Löbtau

🌐 www.willkommen-in-loebtau.de



Gedruckt auf
100%-Recyclingpapier
mit mineralöl-freien
Farben bei OsirisDruck
in Leipzig



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen



Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15